

Achtung Vampire! Gruseln für Grundschul Kinder

Konzept von:

Claudia Elsner-Overberg
Stadtbibliothek Solingen
Mummstr. 10
42651 Solingen
Tel: 0212/290-3230
Fax: 0212/290-3229
www.stadtbibliothek.solingen.de
E-mail: C.Elsner-Overberg@solingen.de

Zielgruppe: 1. – 3. Klasse
Dauer: ca. 1 Stunde

Grundidee

Mit Geschichten, Musik und Spiel tauchen die Kinder in die Welt der Vampire ein und lernen sich so richtig zu gruseln.

Material

- Frack und bunte Hose (Verkleidung)
- Verkleidung der Kinder: vorher ankündigen (schwarze Umhänge)
- Akkordeon oder anderes Musikinstrument
- Schminke (weiß, rot, schwarz), Haarspray, Haarklammer
- Buch: Leselöwen-Vampirgeschichten /Ingrid Uebe
- Kassettenrekorder
- Kassette mit: Fledermaustanz – Carneval – Dracula-Rock
- Schablone Fledermaus
- dunkler Fotokarton
- Buntstifte
- Scheren
- Kirschsafte
- Karaffen für den Saft
- Tomaten
- Knoblauch am Zopf
- schwarzer Stein (zur Geschichte: Das fremde Kind)
- Kreuz an Kette (zur Geschichte: Das fremde Kind)

Vorbereitung

- Schablonen für die Fledermäuse vorbereiten
- Bibliothekspersonal sind als Vampire geschminkt und verkleidet

Durchführung

Begrüßung mit Akkordeon:

Heute Nacht, kommen die Vampire
heute Nacht, in die alte Gruft.
Vampirvater Theobald
wird heut tausend Jahre alt.
Und zu dem Geburtstagsfeste
kommen ganz besond're Gäste.

Verwandlung in einen Vampir

Frage: „Wir sind so alleine, wollt Ihr uns nicht ein wenig Gesellschaft leisten?“

2-3 Kinder werden als „Mustervampire“, die anderen Kinder schauen zu und müssen aufpassen, wie das geht.

Frage: Wollt Ihr auch Vampire werden?

Alle Kinder werden zu Vampiren geschminkt (weiße Grundierung mit wasserlöslicher Theaterschminke, Rougepuder für die blutrot unterlaufenen Augen usw.)

„Was man über Vampire wissen muss!“

(Vorspann aus Leselöwen-Vampirgeschichten/Ingrid Uebe):

Vampirgeschichten findet man nur in Büchern: deshalb gibt es heute für Euch ganz viele Vorlesegeschichten aus dem Buch: „Leselöwen-Vampirgeschichten“.

Jetzt kommt eine noch harmlose Geschichte Nr. 1: „Finettchen Fledermaus“ (S. 44). Danach folgt der Fledermaus-Tanz (10 kleine Fledermäuse/ Fredrik Vahle) und es werden Fledermäuse gebastelt (Schablone) aus Fotokarton.

Geschichte Nr. 2: Willi Vampir (S. 10)

Es folgt ein fröhlicher Vampirtanz: Carneval (Fidula-Cassette) (mit Anschleichen, Erstarren, Fratzenschneiden und Erschrecken: Zwischenteil: Seitgalopp)

Vampiressen

Den kleinen Vampiren werden Tomaten und Kirschsafft serviert.

Geschichte Nr. 3: „Nebenan“ (S. 53)

Es wird Knoblauch untersucht und ganz mutige Kindern trauen sich vielleicht in den Knoblauch zu beißen.

Geschichte Nr 4: „Das fremde Kind“ (S. 36)

Alle tanzen den Geburtstagstanz: Dracula-Rock'n'Roll (Fredrik Vahle): Rock'n'Roll voreinander tanzen, Beine kicken und sich nicht dabei treten.